

Arbeiten am christlichen Wohnprojekt Ollendorf starten im Mai

Ollendorf/Erfurt (epd – 30.04.2024). Der Baustart für das christliche Gemeinschaftswohn-Projekt „Klosterhof Ollendorf“ steht unmittelbar bevor. Mitte Mai werde der Bauherr Andreas Püttmann mit den Umbauten an dem ehemaligen Gutshaus im Landkreis Sömmerda beginnen, teilte Initiator Thomas A. Seidel am Dienstag in Erfurt mit. Nach aktuellem Planungsstand seien die bis zu zwölf Wohneinheiten bis Herbst 2025 bezugsfertig.

Grundgedanke dieser Wohnform sei es, Nachbarschaftshilfe konkret zu erleben. Es richte sich an Menschen, die Naturnähe, Ruhe, mit Kunst und Kultur und der Möglichkeit zur individuell gestalteten, freiwilligen Nachbarschaftshilfe verknüpfen wollen, hieß es.

Das Collegiats-Wohnen ziele dabei auf eine gleichermaßen traditionsbewusste wie innovative Form eines guten, solidarischen Zusammenlebens. Es wolle unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Generationen, etwa nach Ruhe und Bewegung oder Nähe und Distanz berücksichtigen und in eine Balance bringen.

Die Investitionskosten für den „Klosterhof Ollendorf“ liegen geschätzt bei mehr als einer Million Euro. Aktuell gebe es bereits vier interessierte Familien, die Interesse an einer der Mietwohnungen bekundet haben.

Das als Klostergut erbaute Gehöft ist 1477 erstmals erwähnt worden. Es gehörte zur Ollendorfer Wasserburg und stand als Ausspanne Handelsreisenden und Pilgern auf dem durch den Ort verlaufenden Jacobsweg offen. Später wurde das Gutshaus zum Gast- und seit 1920 als Wohnhaus genutzt.

epd ost mth mg